

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

14 / 2005
38. Jahrgang
17.04.-24.04.2005



4. Sonntag der Osterzeit Welttag für geistliche Berufe

L: 1 Petr 2,20b-25

Ev: Joh 10,1-10



Zwei Kardinäle am Grab Johannes Paul II.

„Wer sein Herz für Christus öffnet, wird nicht nur das Geheimnis seines eigenen Daseins verstehen, sondern auch das seiner eigenen Berufung.“

Johannes Paul II. zum 42. Weltgebetstag für geistliche Berufe

Sonntag 17.04. Vorabendmesse am Samstag	19.00 07.30 08.00 10.00 10.00	4. Sonntag der Osterzeit Kollekte für den Weltjugendtag hl. Messe aus Dankbarkeit Franz u. Rosi/ Fam. Zeit, Jüngling u. Scheday/ Hans Kasse- ckert u. Sohn Hans-Peter Beichtgelegenheit hl. Messe f. Katharina Schw abbauer (v. Frau- enbund)/ Et. Hulin, Brüder Gerhard u. Eduard, Schw .Et. Czmok/ Maximilian Predehl Familiengottesdienst Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus „Jesus, der gute Hirte“
Montag 18.04.	08.30 anschl. 17.00	hl. Messe mit den Erstkommunionkindern Frühstück und Ausflug nach Oberschönenfeld Rosenkranz
Dienstag 19.04.	08.30 17.00	Hl. Leo IX., Papst hl. Messe f. Josef u. Gerlinde Heindle/ Verst. Fam. Sachs-Buder Rosenkranz
Mittwoch 20.04.	08.30 17.00	Messe vom Tag hl. Messe f. Sebastian Dreer/ Franz Henderl, Fam. Petrow itsch/ Rudolf Herzlieb u. Tochter Gertrud Rosenkranz
Donnerstag 21.04.	18.30 19.00	Hl. Konrad v. Parzham , Ordensbruder i. Altötting Rosenkranz hl. Messe f. Georg u. Elisabeth Strobl/ Ludw ig Fischer/Bruno Hasche u. Sohn Hermann
Freitag 22.04.	08.00 17.00	Messe vom Tag hl. Messe f. verst. Hans-Jörg Lindel u. f. alle armen Seelen Rosenkranz
Samstag 23.04.	18.30 —▶	Pfarreiwallfahrt nach Augsburg Rosenkranz KEINE VORABENDMESSE
Sonntag 24.04	07.30 08.00	5. Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Apg 6,1-7 Ev: Joh 14,1-12 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Dr. Heinrich Kunzl/ Leb. u. Verst. Fam. Korn-Mayr

	10.00	Familiengottesdienst
	18.00	Pontifikalgottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Todesmärsche

 Herzlichen Dank für Ihre Spenden zur Kirchtürkollekte im April: **606,88 €** haben Sie unserer Pfarrgemeinde zukommen lassen. Das Opfer der Erstkommunionkinder erbrachte 372.43 €. **Vergelt's Gott!**

Pfarreiwallfahrt nach Augsburg zum „Wunderbarlichen Gut“ in Heilig Kreuz am Samstag, 23. April 2005

Das Eucharistische Jahr ist ein guter Anlass, alle Generationen, besonders Familien mit Kindern, zu einer Wallfahrt zum Stadtheiligtum von Augsburg einzuladen. **Folgendes Programm erwartet Sie:**

08.30 Uhr Abfahrt am Rathaus, anschl. Seniorenstift, Fuggerplatz und Kirche Maria Himmelfahrt

10.00 Uhr feierliche Eucharistiefeier

12.00 Uhr Essen im Kolpinghaus oder nach eigener Wahl

14.00 Uhr Stadtführung unter Leitung von Diakon Fuchs

Kinderprogramm: Besuch der Augsburger Feuerwehr

16.30 Uhr Schlussandacht in St. Peter am Perlach

Preise für Busfahrt: Erwachsene 7 €, Kinder/ Jugendliche 2 €

Sie können sich im Pfarrbüro (Tel. 71 83) noch anmelden, bis jetzt haben sich schon über 70 Teilnehmer eingetragen.

Gedenkveranstaltung 60 Jahre Todesmärsche

Aus Anlass des 60jährigen Gedenkens des Todesmarsches vom KZ Dachau in Richtung Bad Tölz lädt das Forum Deutscher Katholiken am **Sonntag, 24. April 2005** zu einer Gedenkveranstaltung in das Thomas-Morus-Haus ein. Im Besonderen soll auch der zahlreichen katholischen Priester gedacht werden, die damals im KZ Dachau gelitten haben oder umgekommen sind.

15.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Gedächtnisausstellung, anschl. Vortrag „Todesmärsche und Martyrium“ von Dr. Helmut Moll

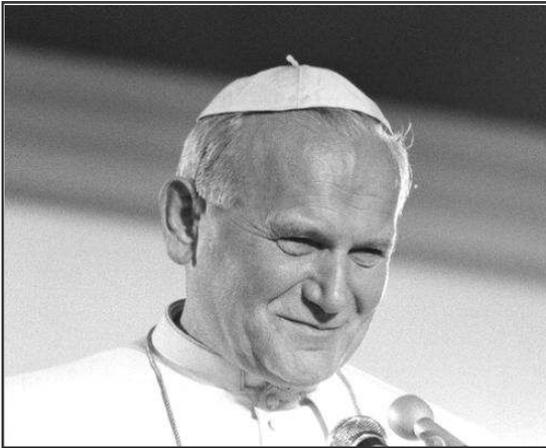
16.15 Uhr Bericht von Pfarrer Hermann Scheipers über seine damalige Flucht zwischen Gauting und Starnberg. Pfarrer Scheipers ist der einzige noch lebende Priester vom Dachauer Todesmarsch.

18.00 Uhr Pontifikalgottesdienst

in der Kirche Maria Himmelfahrt zum Gedenken an die Opfer
Zebrant wird - wenn möglich – Friedrich Kardinal Wetter sein.

Stimmen zu Papst Johannes Paul II.

Echos aus aller Welt



Eine solche Begräbnisfeier wie am 8. April 2005 in Rom hat die Welt noch nie erlebt. Sie kamen alle freiwillig. Es war die Person dieses Papstes und die Art, wie er sein Papstamt, seinen Dienst für Kirche und Welt gelebt und ausgeübt hat bis zuletzt, was die Menschen beeindruckt und überzeugt hat. Die Menschen in aller Welt spürten: hier ist einer von

uns gegangen, der das gelebt hat, was er verkündigt hat, Jesus Christus in seiner Liebe zu Gott und zu allen Menschen.

Einige Echos aus aller Welt zu Leben und Wirken Johannes Paul II.

Johannes Paul II. war ein Held. Er hat Spuren in unserer Zeit hinterlassen und ein „Charisma“ besessen, das man nicht vergessen wird.

Al Arabi Ahram, ägyptische Tageszeitung

Ein Christ von einzigartiger Glaubwürdigkeit.

Horst Köhler, Bundespräsident

Ein großer spiritueller Führer.

Dalai Lama

Ein Mann des Friedens. Ein Freund des jüdischen Volkes.

Ariel Scharon, israelischer Ministerpräsident

Ein Verlust für die gesamte Christenheit und für die nach Frieden und Gerechtigkeit suchende Weltgemeinschaft.

Bartholomaios I., Patriarch von Konstantinopel

Auf seiner Reise durchs Heilige Land formulierte Johannes Paul II. einen Satz, der spätestens jetzt zu den gemeinsamen Bekenntnissen aller Christen gehören sollte: „Religion darf nie ein Grund für Gewalt sein.“

Robert Leicht, Evangelische Akademie in Berlin

Der Stuhl Petri war das Flugzeug

Johannes Paul II. wollte Missionar sein. Der Stuhl Petri war für ihn mehr das Flugzeug oder das „Papamobil“. Durch seine Reisetätigkeit hat er den Petrusdienst wie keiner seiner Vorgänger global erweitert, selbst wenn der „eilige Vater“ immer wieder nur mit „Stippvisiten“ von einem Ort zum nächsten hastete. Gerade die Menschen in den entlegensten und vergessensten Erdregionen haben sich gefreut, so – vermittelt durch den Papst – mit ihren Sorgen in der Öffentlichkeit und oftmals überhaupt erst von den eigenen Politikern wahrgenommen zu werden.

Die Klaviatur der Medien und der PR wollte Johannes Paul II. bevorzugt für einen Zweck nutzen: Ein Bewusstsein für die Einheit der Menschen und die eine unteilbare Menschenwürde aller vor dem einen Gott zu schaffen, selbst wenn die Menschen noch so vieles trennt. Insbesondere die Jugend wollte er gewinnen, sich der Eindimensionalität eines platten Materialismus und Liberalismus zu widersetzen.

Verantwortung bedeutete für Johannes Paul Freiheit. Und Freiheit Verantwortung. Menschenrechte waren für ihn Gottesrechte. Und Menschenpflichten.

Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung: Ausführlich ist in den Nachrufen der „politische“ Papst gewürdigt worden, vor allem natürlich seine Rolle bei der Überwindung des Kommunismus. Die Historiker werden darüber noch weiter forschen und erst im zeitlichen Abstand sicherere Urteile fällen können. Die Bedeutung des Papstes fürs zusammenwachsende Europa, für ein Weltethos und gegen einen Kampf der Kulturen ist jetzt schon nicht zu unterschätzen.

aus „Christ in der Gegenwart“, 17.04.2005, S. 124



Bitte um einen guten neuen Papst



Am 18. April beginnt das Konklave.

*Der Heilige Geist erleuchte die 117
Kardinäle. Er lasse sie den Papst finden,
den die Kirche und die Welt heute und in
Zukunft brauchen.*

25 Jahre Thomas-Morus-Haus

Am 20. April 1980 wurde unser Thomas-Morus-Haus durch Weihbischof Manfred Müller feierlich eingeweiht. Das jahrelange Ringen um Für und Wider, Planung und Finanzierung hatte ein gutes Ende gefunden.

Die Gesamtkosten allein für das Pfarrheim betragen letztendlich 1,7 Mio DM. 30% musste die Pfarngemeinde aufbringen, das bedeutete eine Belastung von ca. 530 000 DM. Eine riesige Summe, die zunächst Angst machte. Aber die Pfarrei hatte starke Partner, allen voran die politische Gemeinde mit Bürgermeister Fritz Jung und dem Gemeinderat. Trotz aller Zuschüsse verblieb der Pfarngemeinde immer noch ein Be-

Die Spendenfreudigkeit der Pfarreiangehörigen für unser Pfarrheim war ungebrochen. Dank der konzertierten Aktion von Kirchenverwaltung, Pfarngemeinderat, kirchlicher Organisationen und vieler Kauferinger Vereine wuchs der Spendenbetrag durch Christkindlmarkt, Pfarrfest und private Spenden bereits im Jahr 1980 auf 120 000 DM an.

Wie sich die Pfarngemeinde entwickelt hat, zeigt ein Blick in unseren aktuellen Kirchenanzeiger. Es gibt eine beachtliche Zahl der verschiedensten Gruppen von Jung bis Alt. Allein die große Zahl der wöchentlichen Gruppen wie Volltreffer „mini“ und „midi“, Ministranten, Pfadfinder, Zwergertreff, Jugendband „Kreativ“,



trag von ca. 300 000 DM, wie unser Chronist Gerhard Gantenhammer in der Pfarrchronik vermerkte. Ein besonderes Geschenk machte der Verein „Gartenfreunde Kaufering“ unter dem Vorsitz von Hans Meier. Er gestaltete mit freiwilligen Helfern kostenlos unsere Außenanlagen.

Kinder- und Jugendchor, Kirchenchor und der Mittwochstreff ist schon bemerkenswert. Hinzu kommen die 14-tägigen oder monatlichen Gruppen wie der Kontaktkreis für Alleinstehende u. Verwitwete, Jugendvesper, Frauenbund, Familienkreise, Teegespräch, meditatives Tanzen,

Sitzungen des Pfarrgemeinderates und der verschiedensten Arbeitsgruppen, nicht zu vergessen die jährlichen Großereignisse wie Pfarrfest, Pfarrfamilienabend, Christkindmarkt, Pfarrfasching, Fasten-Essen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich unsere Kegelbahn, auch für die Ausrichtung von Kindergeburtstagen

Natürlich erfordert so ein großes Haus auch entsprechende Pflege und Fürsorge. Schon von Anfang an sorgte unser damaliger Mesner, Peter Schneider, zusammen mit seiner Frau und vielen freiwilligen Helfern mit großem Engagement für das Haus. Günter Langenbahn, kümmerte sich fast 20 Jahre lang als „Wirt“ um das Wohl der Gäste.

Die Sorge um den Erhalt des Pfarrheims ist immer wieder Gegenstand in den Sitzungen der Kirchenverwaltung. Die finanzielle Situation bereitete den Verantwortlichen so manche Kopfschmerzen bei der Fülle der anstehenden Maßnahmen. Modernisierung der Heizungsanlage, Schaffung eines neuen Jugendraumes, Umwandlung der Fahrradhalle in einen Lagerraum für die Zwergerl-Gruppe, Erneuerung der Küchengeräte, umfassende Sanierung der Elektronik für die Kegelbahn und vieles mehr.

Im Herbst 1999 wechselte der Hausherr unseres Thomas-Morus-Hauses: GR Ludwig Epp war in Ruhestand gegangen und Pater Franz Schaumann trat seinen Dienst als Pfarrer in Kaufering Maria Himmelfahrt an.

Am 1. Januar 2001 nahm die neu gewählte Kirchenverwaltung ihre Arbeit auf. Josephine Popfinger und Thomas Bachmeier wurden die Ver-

antwortlichen für das Thomas-Morus-Haus. Inzwischen nagte der Zahn der Zeit weiter am Gebäude, sowohl innen wie außen. Die Abnutzungserscheinungen waren nicht mehr zu übersehen: Heizkörper für Stuhllager und Zwergerlspieleslager, Einbau einer Zwischendecke im Spieleslager, Erneuerung des Farb-anstrichs im Pfarrsaal, Altenstube und Foyer, Abdichten der Oberlichten, Entfernung der Wasserschäden an den Deckenelementen, neuer Stoffbezug für unsere 220 Stühle, Erneuerung der Sprech- und Musikanlage für Pfarrsaal und Altenstube, neuer Farb-anstrich im Bierstüberl und Kegelbahn, Erneuerung des 20 Jahre alten Kegelstandes. Seit 2004 nicht mehr zu übersehen, das neue Gesicht unseres Thomas-Morus-Hauses: Kompletter neuer Farb-anstrich für das ganze Gebäude, wobei der Anstrich für die Ostfassade von einer großen Schar von freiwilligen Helfern in zahlreichen Arbeitsstunden bewerkstelligt wurde. In Zukunft sind die Pfarreien noch stärker angewiesen auf ehrenamtliche und freiwillige Helfer um das vorhandene Arbeitspensum erfüllen zu können. Gott sei Dank sind wir hier in unserer Pfarrei in der glücklichen Lage, dass sich stets freiwillige Helfer für ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung stellen. Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Deshalb ein großes Dankeschön und Vergelt's Gott allen, die sich so zahlreich für Arbeiten in der Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen und damit die Kirchenverwaltung unterstützen.

Thomas Bachmeier, Josephine Popfinger

gekürzte Version –

Der vollständige Text dieses Berichts liegt als Extrablatt am Schriftenstand aus.

Termine

- So 17.04. Unterhaltung am Nachmittag für die ältere Generation
14.30 Uhr Die Ministranten freuen sich auf Ihr Kommen!
- Mo 18.04. nach dem Gottesdienst: Frühstück und
10.00 Uhr Ausflug der Kommunionkinder
- Mi 20.04. Flohmarkt
10.00 - 17.00 Uhr im alten Pfarrsaal
- Do 21.04.  Kinderkino „Whale Rider“
15.30 Uhr diesmal ein **Film für größere Kinder** ab ca. 10 J.
Eintritt 1 €, Spieldauer 101 Min.
- Sa 23.04. Bezirksw allfahrt des Frauenbundes
- Sa 23.04. Pfarrwallfahrt – s. Hinweis**
- So 24.04. Gedenkfeier – s. Hinweis**

*das letzte Kinderkino
vor der Sommerpause!*

Schaukastengestaltung vom 16. – 30. April: Familienkreis 6

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: paterschaumannsdb@yahoo.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de